

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 147.

Montag, den 30. Mai 1910.

104. Jahrgang.

Berichts-Preis

Der Bericht und Bericht...

Anzeigen-Preis

Die Anzeigen auf...

Das Wichtigste.

- \* Eine Entzweiung des Juristens...
- \* Der italienische Minister...
- \* Am gestrigen Sonntag fand in Berlin...
- \* Taucher haben am Schiffsstumpf...
- \* Die Lauchstädter Festspiele...
- \* Der Ballon 'Leipzig'...
- \* Das Stunemald-Rennen...

Die Industrie und der Staat.

Die verwinkelten Erscheinungen des Handels...

Begriffen bei den Anhängern der Klassenkampfbildung...

Hier bessere Erkenntnis und bessere praktische Ethik...

Deutsches Reich.

Leipzig, 30. Mai.

\* Die Stellung des Abgeordneten Langhammer...

\* Ueber die Marschroute der Nationalliberalen...

schwarz-blauen Blad zerstreuten Nationalen zu sammeln...

\* Militärische Sprachentwände. Von der Heeresverwaltung...

\* Die Feldmusik im Kaisermandat. Von einer unterrichteten Stelle...

\* Eine neue Einheitsuniform für die Eisenbahnverwaltung...

dauer von rund 17 Stunden entwickelt. Der Behälter...

\* Ueber Wissen und Kolonialpolitik in den deutschen Schutzbereichen...

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

\* Die Handelsverträge mit den Balkanstaaten...

Frankreich.

\* Das Programm der Regierung. Unter den Mitgliedern...

Erster Bundestag des Bundes der Festbesoldeten.

Im Großen Saale des Lehrerbereins...

Vertical text on the left margin.

Vertical text on the right margin.







Ein anderes Arbeiter wurde im selben Betriebe von einer Rote über den linken Fuß gefahren.

Wargen, 29. Mai. (Telefon.) Der König hat genehmigt, daß der Fabrikbesitzer H. W. Schmidt hier den ihm von dem Großherzog von Sachsen-Meiningen verliehenen Titel eines „Großherzoglich Sächsischen Kommerzienrats“ annehme.

Glauchau, 28. Mai. (Zur Erdbebenkatastrophe.) Die sächsischen Kollegien tagten in einer gemeinschaftlichen Sitzung, die sich mit der Strafenlegung an der oberen Markte befaßte.

Oberrhein, 29. Mai. (H. u. C.) Böllig ausgebrannt ist die schon mehrere Male vom Feuer heimgesuchte sogenannte Kunzschmiede.

Tollwitz b. Dresden, 29. Mai. (Eine aufregende Szene) trug sich unterhalb des Tollwitzwerfers am Fluß zu.

Sachsen, 29. Mai. (Schwer verunglückt) ist in der Nähe von Schirgiswalde auf einer Radtour der Badermeister Sirobach.

Aus Sachsens Umgebung.

Wiesa, 29. Mai. (Ein schwerer Unfall) ereignete sich hier bei der Schürschleifmaschinenfabrik.

Freiburg, 29. Mai. (Die Leiche eines Tauffreies aufgefunden.) Am rechten Ufer der Weißensteinschlucht wurde die Leiche eines ungehörigen Tauffreies aufgefunden.

Geitau, 29. Mai. (Ein Automobil-Unfall) ereignete sich hier heute früh.

Das goldene Jubiläum des Männerturnvereins Leipzig-Lindenu.

Der Männerturnverein Leipzig-Lindenu konnte am Sonnabend auf ein 50jähriges Bestehen zurückblicken, aus welchem Anlaß größere Festlichkeiten veranstaltet wurden.

Im Festsaal der Hotel-Continental wurde die Feier am Sonntag den 30. Mai im Festsaal der Hotel-Continental.

Die Feier begann mit dem Gesangschor der Turner, dem Chor der Sängerinnen und dem Chor der Sänger.

Hörerer der Turnspiele aus. Zu Ehrenmitgliedern des Männerturnvereins wurden ernannt die Ausführenden Prof. Dr. Käthe-Stettin.

Die Festlichkeiten am Sonntag. Nicht besonders gut hat es der Wettergott mit den Turnern gehalten.

Gerätewettrennen. 1. Felix Kleinewalders, 2. Hans Haber-Weißig, Turngemeinde, 3. Paul Große-Weißig.

Jugendabteilung. Wettrennen: (14-16 Jahre) 1. Kurt Richter-Connwitz, 2. Robert Hopf-Kleinjocher.

Die Festlichkeiten am Sonntag. Nicht besonders gut hat es der Wettergott mit den Turnern gehalten.

Jubiläums-Feier des Leipziger Reitvereins.

Anlässlich seines 50jährigen Bestehens veranstaltete am Sonntag den 30. Mai der Leipziger Reitverein ein Jubiläumsgalä.

Als ob der Wettergott mit der hippologischen Feier Abnung gehabt hätte.

In der folgenden Damen-Reit-Konkurrenz - Vorreiten in Schritt, Trab und Galopp auf beiden Händen.

Rühne, während Herr Ernst Böhler den zweiten, Herr Walter Büsch den dritten Platz belegte.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

Leipziger Stadttheater. Im Neuen Theater wird heute Björnstons Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“ wiederholt.

hoffe, daß Sie von dem Aufenthalt in unserer Mitte nur die angenehmsten Eindrücke empfangen mögen.

San Giuliano in Berlin. Von Neuen Palais bei Potsdam, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Am 12. Uhr trafen im Neuen Palais ein der italienischen Minister des Auswärtigen Marquis di San Giuliano und sein Kammerdiener Conte Sforza.

Berlin, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) An dem Diner beim italienischen Botschafter zu Ehren des Ministers di San Giuliano heute abend nahmen teil die Kaiserin, der Kronprinz, die Kronprinzessin und die Prinzessin Victoria Luise.

Ausland auf den französischen Subbahnlinien. A. Nizza, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Fast sämtliche Bediensteten der 418 Kilometer langen Subbahnlinien sind wegen Strafverurteilung eines Angestellten in den Auslands getreten.

Am Untergrund der „Hühner“. A. Calais, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) An dem Unterseeboot „P. L. 101“ sind zwei Retten befestigt worden.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Der Marine-Minister erklärt, daß die Verabredungen in der Schenkung des gesunkenen „Blanché“ ihren Grund nicht in unzulänglichen Hebungsmaterial liegen, sondern in der Schwierigkeit, die die starke Strömung bietet.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.

Paris, 29. Mai. (Eig. Drahtmeldung.) Was Nister jetzt gemeldet, daß eine Polstreife bei einem Streikung durch Süd-Draht die Drahtleitung klar über Kaddu, wohnen sich ein noch nicht unterworfenen Eingeborenenstamm gesichtet hat.



### Schrottbrot

gibt der Arzt. Leuten mit träger Verdauung zur Anregung des Stoffwechsels. Mehrfach günstige Wirkungen auf den Verdauungsapparat wie dieses grobe, nahrhafte Brot übt nach wissenschaftlichen Feststellungen der stark entzündete Katak aus. So kam der Leiter einer Nerven-Klinik auf Grund lebenslanger Beobachtungen zu dem Schlusse, daß Reichardt-Katak bei keinem seiner Patienten, trotzdem in der Hälfte der Fälle bei nervösen Erschöpfungszuständen Darmstörungen bestehen, eine Erschwerung der Darmtätigkeit bewirkt habe! Dieser erfahrene Arzt betonte dabei ausdrücklich: „Die überaus günstig durchgeführte Entzündung kann ich mir als einzigen Grund dafür vorstellen, daß Ihre Präparate sich so glänzend bewähren, daß andererseits Versuche mit anderen Kataksorten mich bald zur Rückkehr zu den Ihrigen nötigten.“

Wer also von Katak bisher eine stopfende Wirkung verspürt hat, versuche es mit stark entzündetem Reichardt-Katak, der zu Fabrik-Preisen (Pfund 100—250 Pf.) in den Reichardt-Handeln erhältlich ist, in:

Leipzig,

Johannisplatz 1/3, Ecke Augustusplatz  
Fernspr. 14087.

Hainstrasse 23,  
Fernspr. 12796.

Postfach von 6 W. an paketporto-frei. Proben und Prospekte kostenlos. Bahnfrachten freibleibend mit Rabatt direkt durch unsere Fabrik.

**Kakao-Compagnie Theodor Reichardt**  
Deutschlands größte Kakaofabrik, Hamburg-Wandsbek.

### Kgl. Sächs. Landes-Lotterie

110 000 Lose, 55 000 Gewinne,  
1 Prämie, in 5 Klassen.  
Höchstgewinn im günstigsten Falle:

**800000**  
speziell  
**500000**  
**300000**  
**200000**  
**150000**  
**100000**

1. Klasse 158. Lotterie  
15. u. 16. Juni 1910.

Klassen-Lose, für jede Klasse:

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

1/10 1/5 1/20 1/10 1/50

### Färberei Hugo Lueckner

Fabrik in  
Leipzig-Wahren  
Tel. 500 u. 580

vereinigt  
mit  
Färberei Gebrüder Röver, Frankfurt a. M.

1000 Angestellte.

In Leipzig 36 eigene Läden in allen Stadtteilen.

Färberei und Reinigung von Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben. Gardinen-Wäscherei, speziell der feineren Qualitäten. Möbelstoff-Färberei. Reinigung von seidnen Vorhängen, echten Spitzen, Polsterwerk, Decken, Federn, Handschuhen etc.

Ich mache auf meine Spezialabteilung für Reinigung von Herren-Garderoben besonders aufmerksam.

Versuchen Sie  
**Dr. Dralle's**  
**Birken-**  
**haarwasser**

ERFOLG  
ÜBERRASCHEND

**Pluto-**  
**Brikett**

bei Abnahme von 50 Sentner  
**63 frei Keller,**  
**53 ab Lager.**

Görlitzer Bahnhof.  
Tel. 4278. **H. Pollzien.**

**Radium - Solbäder**  
**Bad Kreuznach - Bad Münster a. Stein.**

**Heilmittel:** Solbäder mit Kreuznacher Mutterlauge, Kohlensäure-Bäder, Radium-Emanationsbäder, Inhalationen nach System Wassmuth und Heyer und am Gradierwerk Radium-Emanations-Inhalationen.

**Heilerfolge:** Bei Skroflose, Frauen-, Herz- und Hautkrankheiten, Stoffwechselkrankheiten, Rheuma, Lähmungen und Gicht durch Radiumkuren.

Bad Kreuznach ist in Deutschland der einzige Herstellungsort von Radiumsalzen aus eigenen Quellen.

Prospekte gratis durch die beiden Kurverwaltungen.

**Automobilversicherung**  
(Haftpflicht, Unfall- und Fahrzeug-Vers.,  
inkl. Feuer-, Explosions- und Kurzschlussgefahr)  
vermittelt und dient mit Prospekten  
**Robert Freitag,**  
Vertreter des Allgem. Deutschen Ver.-Verbands a. G., Stuttgart, und  
der Stuttgarter Mit- u. Rückversicherungs-Aktien-Ges.  
**Ross-Strasse 17. — Fernruf 1669.**

**Mediz.-chem. u. bakteriol. Institut**  
**Dr. Fritz Eisner Nachf.**  
Gegründet 1877, erweitert 1909.  
Tel. 5919. Kellstr. 12, a. d. Nordstr.  
Untersuchungen aller Art u. Gutachten. Spezialität: Analysen von Sputum, Blut, Magensaft, Harn, Wasser, Milchprodukten, Spirituosen, Frucht-säften u. Seifen. Gebührentarif frei.

**GÖRLITZ**

85.000 Einwohner, gesundes Klima. Nahe am Riesen-, Iser- und Jeschken-Gebirge. Vorzügliche städt. höhere Schulen und Kgl. Fachschulen. Mäßige Steuern, niedrige Wohnungs- und Lebensmittelpreise, gute Theater, Varietés, landschaftl. schöne Lage, Garison, Bevorzugter Ruheort von Offizieren, Beamten und Rentiers. Auskünfte und Führer durch den Verkehrsverein.

**Nach dem Urteil**  
der bedeutendsten ärztlichen Autoritäten ist  
**Dr. Lahmann's Leibwäsche**  
zu jeder Jahreszeit  
das vollkommenste Produkt für Unterkleidung  
Hauptniederlage bei **Wilhelm Michael**  
Hainstrasse 7.  
**Leinen- und Baumwoll-Waren**  
Tel. 8158. Gegr. 1879.

**Bad Homburg**  
vor der Höhe  
25 Minuten von Frankfurt a. M.

**Magen-, Darm-, Herzleiden, Gicht, Rheuma-**  
**tismus, Diabetes, Fettsucht, Halskatarrhe**

Beste Kuchensalzen u. stärkste kohlensäure Bäder. Homburger Tonochlamm- und Moorbäder. Modernster Heilapparat. Moderne Inhalatoren, Kuchensalzen, Zander-Institut usw. Nervensystem-Gebirge (Kühe-Nacht). Die weitbekanntesten Homburger Düten (wissenschaftl. Reform der Kur). — Prospekte durch die Kurverwaltung.

Fruchtvolles Kurhaus — abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, herrlicher Kurpark, Mineralwasser-Verseid das ganze Jahr. Angenehmer idyllischer Aufenthalt, ungebrochen, neu aufgeschlossene Villen-Bauernhöfe. Täglich 45 Züge sowie elektr. Straßenbahnverbindung mit Frankfurt.

Fernsprecher Nr. 99 u. 4526.

**J. Schneider & Co.,**  
**Speditions- und Kohlgengeschäft**  
Kontor: Ritterstrasse 19  
Niederlage: Leipzig-Neustadt, Tauchaer Strasse 37.  
Alleinverkauf der auf vielen Ausstellungen mit ersten Preisen gekrönten, anerkannt vorzüglichen  
**Rositzer Briketts Marke „Rositz“.**  
Lieferung von Hausbrandkohlen aller Art und Brennholz.  
**Neue prakt. Feueranzünder „Diablo“.**  
Brikettzangen Stück 35 4

**Aufzüge**

zur Beförderung von  
**Personen und Waren**  
für alle Aufzüge- und Steuerungssysteme.  
**Burghardt & Ziesler**  
Maschinenfabrik  
Chemnitz  
gegründet 1875.  
Fabrik-Ritterstr. D. R.-Patent.

**Pater-Noster-Aufzüge.**  
Zweig-Niederlassung Leipzig:  
Königsplatzstrasse 74. Tel. 6654.

**Schnabel's WirtschaftsMagazin G. m. b. H.**  
**Wintergartenstr. 15 (neben dem Krystall-Palast).**

**Eisschränke**  
mit Glas- oder Zinkwänden. Fabrikat: Eschbach.  
Eismaschinen. Eisformen.

**Schmiedeeiserne Gartenmöbel**  
Gaskocher, Spirituskocher, Petroleum-Kochöfen,  
Einmachegläser, Einkoch-Apparate.



Amtlicher Teil.

Konkursmasse-Versteigerung.

Das zum Konkurs der Chalm Dierck, L.-Flagm., Hocherische Straße 55, gehörige Warenlager, bestehend aus

Weiß- u. Tapissierwaren, Spitzen usw. im Fakturen-Lagerwert von zul. 1.000,00 soll nebst dem Inventar im Lagerwert von 1.131,-

Mittwoch, den 1. Juni d. J., nachm. 3 Uhr im Laden unter den vorher bekanntgegebenen Bedingungen öffentlich und meistbietend versteigert werden. Die Besichtigung kann Mittwoch vorm. 9 bis 1 Uhr erfolgen.

A 2000 sind als Pfandpfandung vorzulegen. Leipzig, den 28. Mai 1910.

Johannes Müller, Konkursverwalter.

Sport.

Pferdesport.

Nennen zu Dresden am 28. Mai.

(Eigener Drahtbericht.)

Preis von Torgau. Gradher Geblüt-Preis 2000 M. und garantiert 800 M. 1000 Meter. Geblüt Gurenichs br. St. Biederum (3000 M.), 31, 50 1/2 Kilogr. (Zentisch) 1. Hr. S. Schmidt-Benedes 3-St. Hille Bobbe (2000 M.), 31, 62 Kilogramm 2. Hr. E. S. Göttrigs 3-St. Eichenhart I (2500 M.), 31, 49 Kilogramm. 3. Tot.: Sieg 15: 10, Platz 12, 22: 10. Ferner liefen „Cascabe III“.

Hunters-Fisch-Rennen. Ehrenpreis und garantiert 2500 M. Handicap. Herren-Reiten. 3200 Meter. Graf C. Westphalens br. St. „Soda R“, 61, 66 1/2 Kilogr. (H. Strozemann), 1. Hr. P. Steenbochs br. W. „Goldbrock“, a. 75 Kilogr. 2. Major v. Wuthenau 3-St. „Sincopate“, a. 70 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 63: 10, Platz 11, 12: 10. Ferner liefen „Rasanda“, „Michael“, „Aberlow“, „Inverary“, „Kusaj“, „Crispette II“.

Preis von Berthen. Garantiert 2500 M. Händchen-Rennen. 3200 Meter. Hr. A. v. Lepper-Bastis 3-St. „Garbana“, 41, 63 1/2 Kilogr. (Lorle), 1. Hr. P. Steenbochs br. St. „Pamina“, 41, 65 1/2 Kilogr. 2. Hr. Schultze (21. III.) 3-St. „vanja“, 41, 72 1/2 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 14: 10, Platz 10, 11: 10. Ferner liefen: „Jachtwaht“, „Fierstag“, „Etic“.

Preis vom Altmart. Ehrenpreis und garantiert 3000 M. Jagdrennen. Handicap. Herren-Reiten. 4000 Meter. Hr. A. Bartolchs br. 3. „Jamagata“, 41, 60 Kilogr. (H. Strozemann) 1. Major v. Wuthenau dbr. W. „Bersbau“, 61, 70 1/2 Kilogr. 2. Hr. M. Kühne und W. Püdes 3-St. „Martoi“, 61, 65 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 16: 10, Platz 10, 11: 10. Ferner liefen: „Bersbau“ 16: 10, 18: 10.

Preis von Köhrsdorf. Garantiert 2000 Mart. Handicap. 1800 Meter. Graf Bernstorff-Goldenitens br. D. „Gernot“, 41, 62 1/2 Kilogr. (Zentisch) 1. Herrst. Jettings br. D. „Hörjar“, 41, 61 1/2 Kilogr. 2. Hr. G. Kettes br. St. „Therese“, 31, 51 1/2 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 65: 10, Platz 16, 17, 18: 10. Ferner liefen: „Sainte Trivole“, „Ludwig Wase“, „Eisenbahn“, „Saint Antonius“, „Bruna“, „Grafenhainer Steeple-Chase“. Ehrenpreis und garantiert 2500 M. Herren-Reiten. 4500 Meter. Hr. v. Wolframsdorffs dbr. W. „Cym-“

bal“, 51, 72 1/2 Kilogr. (H. Lützen), 1. Hr. F. Bartolchs br. W. „Jacques Coeur“, a. 74 Kilogr. 2. Hr. G. v. Jöblich br. D. „Ladets“, a. 74 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 168: 10, Platz 113, 109: 10. Ferner liefen: „Lohlee“, „Ruffel Sage“, „Clarion“.

Nennen zu Berlin-Grünwald am 28. Mai.

Preis von Pichelswerder. Garantiert 5000 M. Distanz 1200 Meter. Hr. A. Daniels dbr. St. „Queenie“ (5000 M.), 31, 51 1/2 Kilogr. (Sumpier), 1. Hr. G. D. Oberfels dbr. D. „Brutus“ (4000 M.), 41, 59 1/2 Kilogr. 2. Hr. C. Brandts br. W. „Gutfreund“ (2000 M.), 41, 56 1/2 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 371: 10, Platz 63, 15, 34: 10. Ferner liefen: „Ria“, „Sigbert“, „Niobe II“, „Angriff“, „Herold“, „Grandessa“, „Elio“, „Donna Anna“.

Wesend-Rennen. Gradher Geblüt-Preis 4000 M. und garantiert 1000 M. Distanz 1000 Meter. Hr. A. Daniels br. D. „Erlösung“, 31, 53 1/2 Kilogr. (Sumpier), 1. Hr. G. A. v. Oppenheims br. W. „Götterbote“, 51, 55 1/2 Kilogr. 2. Hr. C. v. Lang-Vuchhofs dbr. D. „Schupplattler“, 51, 53 1/2 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 81: 10, Platz 22, 20: 10. Ferner liefen: „Sajobia“, „Jor“.

Preis von Charlottenburg. Garantiert 6200 M. Handicap. Distanz 1800 Meter. Hr. W. Weghagens br. D. „Eola Nien“, 31, 51 Kilogr. (Eisenstein), 1. Hr. M. und W. Klemens br. St. „Radium“, 51, 60 Kilogr. 2. Hr. C. Meislands br. W. „Kodentop“, 51, 54 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 42: 10, Platz 20, 22, 27: 10. Ferner liefen: „Figaro I“, „Anter“, „Parball“, „Edelmann“, „Samuel“, „Ganges“, „Erdhacht“, „Kobitabi“, „Alder“.

Grünwald-Rennen. Garantierte Preise 20000 M. Distanz 2000 Meter. Hr. D. Kampfenfels 3-St. „Waukrump“, 51, 63 1/2 Kilogr.

(Zhuigold), 1. Hr. G. Buggenhagens 3-St. „Joiech I“, 51, 61 1/2 Kilogr. 2. Hr. M. und C. v. Weinbergs 3-St. „Znamor“, 41, 60 1/2 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 101: 10, Platz 18, 13, 19: 10. Ferner liefen: „Damascher“, „Gaus“, „Tchaba“, „Star“, „Tetraxini“.

Preis von Spandau. Garantiert 6200 M.

Distanz 1800 Meter. Hr. A. Daniels br. D. „Adjunct“, 51, 62 Kilogr. (Sumpier), 1. Hr. M. und C. v. Weinbergs br. St. „Gaditta“, 51, 52 1/2 Kilogr. 2. Hr. Hauptgeblüt Gradig br. D. „Germantus“, 51, 51 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 22: 10, Platz 12, 14: 10. Ferner lief: „Solo“.

Kaiserbaum-Handicap. Garant. Preise 10000 M. Distanz 1600 Meter. Hr. G. Buggenhagens 3-St. „Cheops“, 41, 51 1/2 Kilogr. (Schäfte), 1. Hr. G. A. v. Oppenheims br. D. „Cramer“, 41, 58 Kilogr. 2. Hr. F. C. Krügers 3-St. „Spior“, 41, 53 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 87: 10, Platz 20, 76, 82: 10. Ferner liefen: „Hyon“, „Verro II“, „Kobiner“, „Dinar“, „Piata“, „Flottweg“, „Sport“.

1. Kassen-Gras-Preis. Garantiert 3500 M. Distanz 2000 Meter. Graf C. E. Reventlows br. D. „Laps“, 51, 53 Kilogr. (Frank), 1. Hr. C. v. Lang-Vuchhofs 3-St. „Kathas“, 31, 57 Kilogr. 2. Graf E. Wendels 3-St. „Meijer“, 41, 59 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 38: 10.

Nennen zu Hannover am 28. Mai.

(Eigener Drahtbericht.)

Hunters-Fisch-Rennen. Preise 1000 M. Herren-Reiten. Dist. 2400 Meter. Hr. J. v. Bangenheims br. W. „Quezac“, a. 72 Kilogr. (Bel.), 1. Hr. v. Sards br. W. „Le Beau“, 51, 75 Kilogr. 2. Hr. Nordmanns br. St. „Beatrice“, 41, 68 1/2 Kilogr. 3. Tot.: Sieg 15: 10.

Familien-Nachrichten.

Heute früh verstarb nach längerem Leiden unsere gute, liebe Mutter, Schwieger- und Grossmutter

Frau Fleischermeister Anna verw. Richter geb. Weber.

Schmerz erfüllt zeigen dies hierdurch an Leipzig, am 29. Mai 1910. Windmühlstr. 18, H. L.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung erfolgt Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Kapelle des Johannisfriedhofes aus.

Nachruf.

Am 27. Mai ist zu unserm tiefen Schmerze

Frau Cora Dürr

von uns geschieden. Wir verlieren an ihr eine Helferin, die mit unermüdlicher Hingabe ihres warmen Herzens und ihrer scharfen Kräfte vorbildliche Christenliebe geübt hat und unsrem Armen und Kranken in Wahrheit ein tröstender und helfender Engel gewesen ist. Ihre Liebesarbeit in unserm Gemeindediakonie, wie an unserm Diakonissenhause und über beide weit hinaus bleibt unvergessen in unserm tief dankbaren Gedächtnis.

Im Namen der Thomasmündepflege und des Leipziger Diakonissenhauses D. Pask.

Herr Ludwig Formhals.

In tiefster Trauer Leipzig, Robert-Volkman-Strasse 2, I., Darmstadt, New York. die Familien Formhals, Jungmann, Türpe.

Die Beerdigung findet Mittwoch vormittag 11 Uhr von der Halle des Südfriedhofes aus statt. Gütig zugedachte Blumen Spenden bitten wir nur in der Beerdigungsanstalt „Pietät“, Matthäikirchhof 28, abzugeben.

Weitere Familien-Nachrichten

Verlobt: Herr C. Bernett Glaser, Leipzig, mit Fr. Rosa Weber daselbst. Herr Ernst Unterholz, Dresden, mit Fr. Maria Rosmann, Leipzig-Neudorf. Herr Ernst Wölk, Hohenstein i. B., mit Fr. Maria Thoma, Leipzig. Herr Ernst Schulte, L.-Wittenau, mit Fr. Frieda von, Köhnigsberg i. Pr. Vermählt: Herr Carl Schuler, Leipzig-Schleisig, mit Fr. Else Ungelähm daselbst. Herr Kurt Köhler, Altdorf (S.-A.), mit Fr. Marie Fried daselbst. Herr Viktor Eduard Ottmann, Lage-Deilmold, mit Fr. Franz Grell, Leipzig. Herr Gerichtsbesitzer Dr. Elspberger, Wittenberg-L., mit Fr. Sara Riebel daselbst. Herr Alfred Weiser, Leipzig-Wohlitz, mit Fr. Gertraud Groß daselbst. Herr Ernst Wötter, Leipzig-Görsdorf, mit Fr. Anna Woud daselbst. Geboren: Herr Eduard Riehl, Leipzig-Neudorf, ein Sohn. Herrn Lehnart z. D. von Weisk, Leipzig, eine Tochter. Herrn A. Jähnigen, Leipzig-Waldern, ein Sohn. Herrn Richard Geißler, Leipzig, eine Tochter. Gestorben: Fr. Friederike Marie Voigt, Leipzig-Dölitz. Herr Eduard Max Rodmann, Stadtmühlbesitzer, Dölitz. Herr Gustav Hermann Schaefer, Leipzig-Grabenau. Frau Rinna Springguth geb. Rütche, Leipzig-Schleisig. Frau Julie verm. Weidert geb. Rabenau, Leipzig. Fr. Ute Kratze, Wittenberg. Fr. Dora Wenig, Leipzig.

Beerdigungs-Anstalt

Telephon 534. „Ruhe sanft“ Telephon 534. Gustav Hunger, Contor: Rudolphstrasse 8, Ecke Moritzstrasse. Grosses Sargmagazin.

Vollständig kostenlos und ohne jede Kaufverpflichtung für die Teilnehmer wird am Dienstag, den 31. Mai und Mittwoch, den 1. Juni, nachmittags von 3-6 Uhr im Saale des Künstlerhauses, Boosestrasse 9, I. (auch Eingang Zentralstr. 10), eine mit den Weck'schen Einrichtungen durchaus vertraute Wanderlehrerin einen Frischhaltungs-Lehrvortrag mit praktischen Anleitungen halten. Es wird unter anderem besonders die Frischhaltung von Gemüse, Früchten Fleisch usw. gezeigt werden. Alle geehrten Damen, die sich für die Original Weck'schen Einrichtungen interessieren, werden zu diesem Vortrage über das in wirtschaftlicher und gesundheitlicher Beziehung so überaus wichtige Verfahren zur Frischhaltung aller Nahrungsmittel höchlichst eingeladen. Der Vortrag beginnt pünktlich zur festgesetzten Zeit. Berndt, Lax & Co., Thomagasse 6. F. Otto Müller, Königsplatz 2.

Telephon 4411 Julius Wolf Matthäikirchhof No. 29 Leichenbestatter übernimmt Beerdigungen jeder Art, sowie Feuerbestattungen unter Zusage bekannter pietätvoller Ausführung. Vornehmste Aufbahrungen.

Oberhohndorfer Schader-Steinkohlenbau-Verein. Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Sonnabend, den 25. Juni 1910, vormittags im Hotel Kästner in Zwickau

ordentlichen Generalversammlung eingeladen. Die Anmeldung beginnt um 1/11 Uhr, die Berhandlung um 11 Uhr vormittags. Tagesordnung: 1. Berlegung des Geschäftsbereiches, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1909. 2. Beschlußfassung über Genehmigung dieser Vorlagen und über die Entlastung an Aufsichtsrat und Vorstand auf diese Zeit. 3. Beschlußfassung über eingegangene Entzäge. 4. Ergänzungswahl für den Aufsichtsrat. Oberhohndorfer Schader-Steinkohlenbau-Verein in Liquidation. Moritz Sarfert.

Gothaer Waggonfabrik Aktiengesellschaft, Gotha. Nachdem auf mehr als zwei Drittel unserer Stammsaktien die laut Bekanntmachung vom 3. Mai d. J. anbeschriebene Anzahlung von 1.200,- pro Stück erfolgt wurde, sind auf Wunsch der Beisitzer der Generalversammlung vom 30. April d. J. diese Aktien nunmehr in Bezugsaktien umgewandelt worden. Um denjenigen Besitzern von Stammsaktien, welche bisher verhandelt haben, die Jagdplanung zu erleichtern, werden die Aktien zur Umwandlung ihrer Aktien in Bezugsaktien zu geben, verdingen wie den Termin zur Jagdplanung bei den bekanntgegebenen Stellen bis einschließlich 10. Juni d. J. und weisen ausdrücklich darauf hin, daß nach Ablauf dieses Termins Jagdplanungen nicht mehr erfolgen können. Gotha, den 28. Mai 1910. Gothaer Waggonfabrik Aktiengesellschaft. H. Randt, ppa. R. Theuerer.

Bis Ende Mai keine Sprechstunde Dr. med. H. Jacobi, Heilanstalt für Bruchleiden, L.-Schleussig, Dammstrasse 10. Malschule Schulze-Rose Gottschedstr. 22. Prospekt frei.

Hermann Hanke Grimmsche Str. 32, erlaubt sich den Eingang sämtlicher Damen-Blusen für Frühjahr u. Sommer anzuzeigen. Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Kunstblätter in allen Reproduktionsarten. - Alle Formate. - Jede Preisliste. Stets Neuheiten. Paul Steinert, Windmühlenstr. 18.

Wein, Obst, Eisen- und Bäder-Gezucht befindet sich jetzt nur Financische Str. 1 und Goethestr. 1. Jac. Apfelbaum, Brühl 21.

Sonnen- u. Regenschirme empfiehlt seit des Neuen in großer Auswahl zu bill. Preisen. Max Milker, L.-Neubühnfeld, Eisenbahnstr. Nr. 36. Alle Reparatur u. Ueberr., werden gut u. bill. angef.

Gaskochplatten von E.E. Oberläuter Nachf. Leipzig, Windmühlenstr. 39. sind die sparsamsten im Gebrauch.

Feine Schneiderei Bernh. Anacker Leipzig Neumarkt 3 für Herren und Damen. Spec. I. Handschuh- & Modeartikel.

Neue elegante Damengürtel aus Leder, Seidengummi, Brokatstoffen etc. A. verw. Pils, Petersstr. 28.

Brückner, Lampe & Co. Feinstes Oliven-Tafel-Oel Erdnussöl Mohnöl Extrafiner Tafel-Essig Französ. Essig Estragon-Essig Gewürze Gewürz-Essenzen

Jetzt ist die Zeit zum Einkochen! Original Weck'scher Apparat, der bevorzugteste zum Einkochen aller Nahrungsmittel, Loh, Gemüse und aller Fleischarten. Preislisten auf Wunsch kostenlos. Versand nach auswärts erfolgt prompt. F. Otto Müller, Leipzig, Röntgenplatz 2, Bernsdorfer 7515.

Leipziger Kurbad, Gerbrüder 3, Hotel Palmbaum, für kochfähige Quellen von Siphingen, Franzensbad, Nauheim, Marienbad u. Sphaltein für Frauenleiden, Bleichsucht, Herz-, Leber-, Nieren-, Magenleiden, Gicht, Rheuma, Hämorrh., Schindeln, Herzerleiden in den verschiedensten Formen u. dgl.







Literatur.

Theodor Fontane. Kriegsgefangene. Hochschulausgabe. Verlag von F. Fontane & Co., Berlin. Preis brosch. 1 M., geb. 1,50 M.

In gleichem Maße, wie die Dichtungen Theodor Fontanes in immer weitere Kreise unseres Volkes dringen, mehr sich das Interesse für die Persönlichkeit des Dichters und seine selbstbiographischen Werke, einer so harmonisch abgeklärten Natur, wie sie Fontane zu eigen, war es gegeben, jede Aeußerung mit unermüdetem Eifer zu verfolgen, ewig lebendiges, so recht augenfällig tritt dies in dem Werke „Kriegsgefangene“ heraus, und in dem er seine Schicksale schildert, als er 1870, die Arme als Kriegsgefangener erkrankt begleitend, von den Franzosen gefangen genommen und nach der Insel Oléron übergeführt worden war.

Die Einzeltage des Mars des Zeitmachers (Kubothat-Omar-I-Khan). Aus dem Persischen übertragen von Friedrich Rosen, Kaiserlich-Deutschem Konsul in Karakoff. Geheftet in Pergamentpapier 4,50 M., gebunden in Leder 7,50 M. (Stuttgarter, Deutsche Verlagsanstalt).

Dem weiteren Publikum in Deutschland ist der persische Dichter, dessen Vorträge hier in neuer Uebersetzung und Ausstattung erschienen, so gut wie ganz unbekannt geblieben, trotzdem schon einige deutsche Uebersetzungen, darunter von so bekannten Autoren wie Schack und Hebel, erschienen. Rosen hat, wie wir schon im Anfang dieses Monats bei der Uebersetzung des Originals übersehen, die eigentümliche, knappe und wirkungsvolle Form des atabischen Dichters erhalten und dadurch eine künstlerische Geläufigkeit erreicht, die noch verfehlt wird durch die englische, aber mit größter Sachkenntnis getroffene Auswahl; unter den vielen hundert unter Omar's Namen überlieferten Dichtern hat er nicht ganz hundert ausgewählt, die in Gedanken und im Ausdruck des Gedankens besonders schön und charakteristisch sind und so ein lebensvolles, abgerundetes Bild des Dichters vor uns stellen. Besonders ist die treffliche Uebersetzung Rosen's und seine den Versen folgende, in ihrer Kürze doch außerordentlich klare

und eindringliche Abhandlung über des Dichters Zeit, Leben und Weltanschauung geeignet, eine Brücke des Verständnisses zu schlagen und jede höhere Hemmung auf dem Wege „in Dichters Lande“ aus dem Wege zu räumen.

Otto Reuter. Hero Omens Ausfahrt und Heimkehr. Ein Beamtenroman. Otto, Deutsches Verlagshaus, Berlin-Gh.

Aus allen Gebieten menschlicher Betätigung hat der Schaffenstrieb des Künstlers Anregung geholt. Die Werkstätte des Technikers wie die Strazze des Dichters, die Jahrestage des Kaufmanns wie die Gedankenwelt des Philosophen sind tauglich für den Spiegel künstlerischer Temperamente erschienen. Nur an einem gemäßigten Kreise des Volkes ist, wie mit Scheit, wenigstens die Phantasie der Dichter bis heute vorbeigekommen. Hinter der trockenen Schreibe, Licht.

Ein starkes und gesundes Buch. Ein Roman, dessen technischer Wert verständig gelassen, dessen Darstellung so bedeutender Höhe gefähigt ist. Menschen und Landschaften im kleinen Karstebor und im fernen Afrika, unter den Riefen des Grunewalds und im Chinesenortel von Schanghai stehen greifbar lebendig vor uns. Feinereig führt der Autor den letzten Weltschmerz des Beamten nach, aber darüber hinaus greift er mit gesunder Kraft und ehrlichem Schöpferwillen ins Reich der Menschheit.

Die Oberitalienischen Seen. Soeben erschien der neueste, 25. Band der von Prof. A. Schöbel herausgegebenen Geographischen Monographien „Land und Leute“ (Verlag von Lehmann & Klasing in Bielefeld und Leipzig): Die Oberitalienischen Seen von H. Hörstel mit einer geologischen Uebersicht von Prof. Dr. A. Tornquist.

Wenn im April der Berggipfel seine lautenhaften Sprünge macht, pflügt der Deutsche im Süden einen Vorkämpfer aufzuweisen, und zwar mit Vorliebe im Gebiet der Oberitalienischen Seen. Diese herrlichen, von alpinen Bergen umschlossenen Wasserbecken sind hier eine liebliche Landschaft. In der geographisch-geologischen Uebersicht wird die Entstehungsgeschichte des Seengebietes dargestellt, unterteilt von geologischen Karten und Profilen. Nach einer geologischen Uebersicht werden Klima, Pflanzen- und Tierwelt sowie das Volkstum behandelt, besonders wichtig für alle, die aus gesundheitlichen Gründen die milden Klimate der Seen aufsuchen müssen. Die Schilderung des Landes beginnt am vielbesprochenen Gardasee, berührt ferner den Luganersee und zeigt uns zum Schluss den herrlichen Lago Maggiore. Das geographische Wort wird in vorzüglicher Weise ergänzt durch 100 Abbildungen nach photographischen Aufnahmen, darunter vier farbige Einzelfotografien. Dem Buche ist auch eine Uebersichtskarte des Seengebietes beigelegt; es wird allen,

die nach Süden fahren, ein beratender Wegweiser, den Zurückgekehrten eine liebe Reiserinnerung sein.

Kudolph Hennrich. „Des Werk der deutschen Erziehungslehre“ (Modern-Pädagogischer und Pädagogischer Verlag in Berlin W 30). Geheftet 4 M., gebunden 5 M.

„Das Werk der deutschen Erziehungslehre“ ist ein geistesgeschichtlicher Aufbau, keine einfache Aufzählung. Es greift sehr weit zurück, bis an den Ursprung der Gedanken neuer Erziehung in den letzten anderthalb Jahrhunderten, in der Philosophie und klassisch-romantischen Literaturbewegung. Ganz im Drange der gegenwärtigen Probleme geschrieben, klingt es nicht weniger wie eine Volkstede als wie ein wissenschaftliches Buch. Es ist aber ein Standpunkt gesucht, von wo sich alles Positiven in den entgegengesetzten Bestrebungen zusammenschauen läßt. Der Verfasser verfährt nirgends seine eigene Meinung und spricht sie überall mit größter Schärfe aus. Jedem, der über den historischen und über den zeitgenössischen Gang, über die Persönlichkeiten, Bestrebungen, Organisationen, Gedanken der heutigen Erziehungsreformbewegung Aufschluß haben will, gibt das Buch sehr reichliche, wenn auch natürlich nicht absolut vollständige Material. Es gibt die große Orientierung, die bis in die zahlreichsten Einzelheiten fortgeführt ist, und dazu eine große Zahl Fortsätze.

R. u. Jostel. Die Bagabunden. Roman. Verlag von E. Neuge, Schwetzingen. Preis geb. 2 M., geb. 3 M.

Das Köpfchen der Schaubuden, der Menagerien, der Kunstretiraden, der wandernden Theatergesellschaften läßt uns in die Geheimnisse seiner bunten Welt blicken. Paul Barich, der vielgeleitete Schöpfer des Romans „Von Einem, der ausging“, hat die vor kurzem erschienene 10. Auflage der „Bagabunden“ mit Verstand und Fleiß bearbeitet und von allen fälschlichen Breiten gereinigt, so daß sie verjüngt und verfeinert vor uns liegen.

„Gesundheitstheorie“ von Dr. med. Paul Meißner. Preis 2 M. Verlag von Karl Curtius, Berlin W. 35. Ein Arzt wendet sich an Hunderttausende von Laien und spendet aus dem reichen Schatz seiner in langjähriger Erfahrung und Praxis gewonnenen Kenntnisse wertvolle Ratschläge, um uns das höchste Gut — die Gesundheit — zu sichern und zu bewahren. Er gibt Fingerzeige über die Hygiene der Arbeit, der Mode, der Toilette, über unsere Kinder und ihre Gesundheit, über die Frage was und wie man essen soll, über den Taft um. Das Buch, leicht fasslich und verständlich geschrieben, vom Verleger geschmackvoll ausgestattet, wird in jeder Familie willkommen sein, weil die wertvollen Anregungen bleibenden Nutzen in weiteste Kreise tragen werden.

Neue Bücher

Die Redaktion stellt als eine Befriedigung der einfließenden Wünsche der Abonnenten in diesem Heft mit:

Landeskunde von Frankreich von Dr. Richard Neuf, Direktor der Oberrealschule in Spandau. Zwei Bände mit 38 Abbildungen im Text, 34 Landschaftsbildern auf 32 Tafeln und einer lithograph. Karte. (Sammlung Geograph. Nr. 406/07). G. J. Göschen'sche Verlagshandlung in Leipzig. Preis in Leinwand gebunden je 80 Pf. Die vorliegende Landeskunde von Frankreich ist nicht nur für Geographen bestimmt, sondern auch für Reisende, für Willkür und für jeden Gebildeten, der sich von unserem so wichtigen Nachbarlande ein genaueres Bild machen will als es die geographischen Handbücher und Reiseführer gewähren.

Neumeyer, J., Militärbefehlshaber. Die Königin Luise. Ein Lebensbild. Verlag von Paul Czer in Leipzig. Einzel 15 Pf., 25 Exemplare à 13 Pf., 50 Exemplare à 11 Pf., 100 Exemplare à 10 Pf.

Ueber das Junge Deutschland Wenberg, Seine u. vertrieben loeben Friedrich Neuge's Buchhandlung in Leipzig, Teubnerstraße 16, einen äußerst reichhaltigen Katalog, auf welchen hiermit hingewiesen sei.

„Der Caliberhut“, sein Leben, seine Taten und seinen geistlichen in Reim und Bild von Willi Dertel. Mit 64 Abbildungen. Preis elegant gebunden 1 M. — Verlag von Hermann Beyer in Leipzig.

E. J. Cori. Der Naturfreund am Strande der Adria. Leipzig, Dr. Werner Klinkhardt, Verlag. Mit 7 Farbentafeln. Geb. 3,50 M.

Die Gluckauf. Lustspiel in 5 Aufzügen von Hermann Eißig. Verlegt bei Paul Cassirer, Berlin W.

Th. Burghaus. „Bauernbrut“. Bilder aus dem Oberwälder Volksleben. Mit Illustrationen. 1,50 Mark, geb. 2 M. Verlag von Emil Roth in Gießen.

Talini, Sittensroman aus dem Offiziersleben von Franz von Kraft. Leipzig, K. G. Kummer's Verlag.

Der Jäger. Ein Schauspiel von Richard Freytag. Berlin, Verlag Dr. Webelund & Co., G. m. b. H. 2,50 M., geb. 3,50 M.

Zu der Zeit so sehr modernen und beliebten „Sensationsroman“ ist eine hübsche Anleitung mit vielen lehrreichen Abbildungen von Brigitta Hofmeister im Verlage von Franz Eberhard & Co., Berlin-Wilmersdorf, herausgebracht worden. Preis 90 Pf.

Eine Schöpfung-Hoffen-Kummer ist das lehrreiche Heft der Berliner Touristikzeitung „Welt auf Reisen“. In Wort und Bild werden die Reize der vielbesungenen, aber noch lange nicht genug bekannten „Herzogenhäuser“ geschildert.

Kosmos, Handweiser für Naturfreunde. 7. Jahrgang. Heft 5, à 30 Pf. (der Jahrg. 12 Hefte, 2,80 Mark; für Kosmos-Mitglieder kostenlos). Kosmos, Gesellschaft der Naturfreunde, Geschäftsstelle: Franke'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

D. Z. 10995/10. Bei der laut notarieller Beurkundung am 21. April 1910 auf Grund der nachstehend beschriebenen Bedingungen Auslösung der im Jahre 1910 zur Tilgung gelangenden Teilschuldverschreibungen der 3/4% Prioritätsanleihe Emission 1896 und 1905 sowie der 4% Prioritätsanleihe Emission 1909 wurden folgende Nummern gezogen:

I. Prioritätsanleihe Emission 1896: a) von den Teilschuldverschreibungen lit. A per 5000 M der deutschen Reichsbank 15 Stück, und zwar:

Table with 10 columns and 2 rows of numbers for Emission 1896, lit. A.

b) von den Teilschuldverschreibungen lit. B per 1500 M der deutschen Reichsbank 85 Stück, und zwar:

Table with 10 columns and 2 rows of numbers for Emission 1896, lit. B.

c) von den Teilschuldverschreibungen lit. C per 1000 M der deutschen Reichsbank 171 Stück, und zwar:

Table with 10 columns and 2 rows of numbers for Emission 1896, lit. C.

d) von den Teilschuldverschreibungen lit. D per 300 M der deutschen Reichsbank 307 Stück, und zwar:

Table with 10 columns and 2 rows of numbers for Emission 1896, lit. D.

II. Prioritätsanleihe Emission 1905:

von den Teilschuldverschreibungen Emission 1905 per 1000 M deutscher Reichsbank 13 Stück, und zwar:

Table with 10 columns and 2 rows of numbers for Emission 1905.

III. Prioritätsanleihe Emission 1909:

a) von den Teilschuldverschreibungen Emission 1909 per 1000 M der deutschen Reichsbank 90 Stück, und zwar:

Table with 10 columns and 2 rows of numbers for Emission 1909, lit. A.

b) von den Teilschuldverschreibungen Emission 1909 per 500 M der deutschen Reichsbank 6 Stück, und zwar:

Table with 10 columns and 2 rows of numbers for Emission 1909, lit. B.

Die Auszahlung dieser Teilschuldverschreibungen, deren Verfallung mit 30. Juni 1910 erfolgt, erfolgt gegen Rückgabe der Teilschuldverschreibungen nebst Rückzahlung von einhundert 25 (Emission 1896), bzw. 50 (Emission 1905) und 3 (Emission 1909) sowie des Talons mit dem auf der Schuldverschreibung ersichtlichen Nominalwerte vom 30. Juni 1910 anfangen nach dem Willen derjenigen an den Zahlstellen in Deutschland in Wert deutscher Reichsbank, an den Zahlstellen in Oesterreich dagegen nach Zahl der k. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft entweder in Wert deutscher Reichsbank oder in österr. Kronenwährung in dem dem Kursnotiz der Wert entsprechenden Betrag:

- List of locations and corresponding banks for the bond redemption, including Leipzig, Dresden, Frankfurt a. M., Prag, Wien, and Teplitz.

Von den in früheren Jahren angefallenen Teilschuldverschreibungen der 3/4% Prioritätsanleihe Emission 1896 sind nachstehende Nummern noch nicht zur Einlösung gelangt:

Table with 10 columns and 2 rows of numbers for unredempted bonds.

Der Betrag der fehlenden Coupons wird von dem ausgesetzten Kapitalbetrag gezahlt.

Teplitz, im Mai 1910. Der Verwaltungsrat.

Mietgesuche.

Häuslicher Hausbesitzerverein zu Leipzig.

Zu weiterer Wohnung-Nachweise Stelle Schulstraße 8, I. ist fortwährend Nachfrage nach mietfrei werdenden Wohnungen u. Geschäftstotalen. Anmeldungen werden gegen eine geringe Gebühr in unseren Nachweissbüchern geführt und finden gleichzeitige in Leipziger Wohnungs-Anzeiger Aufnahme.

Vermischte Anzeigen.

Möbeltransporte auch mit Rollwagen, Auswärtige Transporte Lagerung Hans Eitner, Leipzig.

Bücher-Neuil, Wschl., Einr., Nm. Hat Alfred Grotzschel, Heid. Buchverlag, Wetzlar, 31 (Ede. Leipzig, 34b), Tel. 7521.

RICHARD-WINKLER, bes. d. Buchverlag, Grimma, Fernsprecher 4034.

Delektiv-Büro Emil Kallep Leipzig, Grimma'sches Str. 2/1, Tel. 7554, Preisangabe.

Vigilanz, Detektivbüro, Leipzig.

Schönheitspflege. In mehreren Instituten finden Damen geistliche und vorzügliche Behandlung des Gesichts und des Körpers.

Heiratsgesuche. Kaufmann, Mitte 40er, Junggeselle, mit gutem Einkommen, in Ehe lebend, ergeblicher Stadt, sucht passende Lebensgefährtin.

Café Iller, Lange Str. 11, Nähe Dianabad, Gr. Wein-arkt u. Hebrersdorf, Gute Bedienung.

Spezialfabrik Kontor-Möbel, Wilhelm Hertlein, 19 Gottschiedstraße 19.

Garten- und Beranda-Möbel in Holz, Holz u. Eisen, Weichholzwände, Wilhelm Hertlein, 19 Gottschiedstraße 19.

Waffagen 0-8 Liter, Wasserleitungs, gen. u. bew. Bayerische Str. 58, I, B. 1000.

Wegen Todesfalls ein sehr neues großes Vaherrerristorium zu verkaufen, 4122, Woyatzstraße 3, part.

Agenturen.

Ein bedeutendes Kupfer- und Messingwerk mit vielen lohnenden Spezialarbeiten sucht einen bei der einschlägigen Ausbildung gut eingetribenen Vertreter.

Die Zeichnungen und einen Teil der Probung Schießen, möglichst mit dem Ziel im Hauptgeschäftlichen Bereichsministerium, Bewerbungen unter K. P. 6442 an Rudolf Messer, Berlin SW, Treptower Straße 46/48, etc.

Offene Stellen.

Für eine hübsche Neuzeit im Porträt- und Kellamerschäftiger Stadtreisender gesucht.

Max Schmitz, Kunstanwalt, R.-Pl., Weinstra. 2.

Stenographen, Maschinenschreiber, Buchhalt., Korrekt. u. dgl. m. dgl. nachgeh. durch Raekow-Schmidt's Unterr.-Anst., Thomarstr. 18, II, Leipzig 13, 13458.

Stenographen und Lernende für Damentischreiber gesucht, Schöneberg, Eleganzstraße 18, II.

Saubere, harte Aufwartung vorzüglich von 8 bis 11 Uhr gelucht, Johannisstraße 8, Hof III.



Handelszeitung.

Börsen- und Handelswesen.

Br. Dresdner Börsenwoche. An der Dresdner Fondsbörse entwickelte sich das Geschäft in den letzten 8 Tagen in ruhiger Weise.

Die Carl Goebeler & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien in Hamburg erzielte bei 750 000 M Aktienkapital 193 444 (80 005) M Ueberschuss.

Bank- und Geldwesen. Terrain-Aktiengesellschaft am Großhansplatz in Berlin. Die Verwaltung teilt mit, daß der Geschäftsgang bei der Gesellschaft zurzeit verhältnismäßig still ist.

Der Kuweis der Vereinigten New Yorker Banken zeigt gegen die Vorwoche eine Zunahme der Darlehen um 6,1 Millionen und der Depositen um 11,1 Millionen Dollars.

Berg- und Hüttenwesen. Kohlenverband ab Delonich i. G. In der Zeit vom 22. 12. bis zum 28. (29.) Mai 1909 (1908) wurden 4 5000 kg.

Die Guteshannstädter bedingt die Einrichtung eines neuen Schmelzwerkes.

Gewerkschaft Heddringen I und II. Im ersten Vierteljahr 1910 wurde ein Ueberschuss von 106 631 (101 525) M erzielt.

Gewerkschaft Königs Elisabeth. Heidenhof. Wie die Verwaltung mitteilt, ist in dem Schiedsverfahren bet. die Kolobeteiligung von Königin Elisabeth im Endstadium erkannt worden.

Die Königlich Niederländische Petroleum-Gesellschaft wird für 1909 wieder eine Dividende von 25 Proz. verteilen.

Stoffgewerbe. Rauchwaren-Zuchterei und Färberei norm. Louis Wolters A.M., Aktiengesellschaft, in Marstrand.

Verkauf von Eisenbahnmaterial. Die Eisenbahnmaterialien der Reichsbahn sind in den letzten Tagen in großer Menge auf dem Markt.

Warenmärkte. Getreide. Weizen ruhig, aber Markt still. Roggen ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Öl. Rüböl ruhig, aber Markt still. Leinöl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Zucker. Rohrzucker ruhig, aber Markt still. Weißzucker ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Baumwolle ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Die Carl Goebeler & Co. Kommanditgesellschaft auf Aktien in Hamburg erzielte bei 750 000 M Aktienkapital 193 444 (80 005) M Ueberschuss.

Eisenhüttenwerk Marienhütte, Aktiengesellschaft. Die in der letzten Zeit eingetretene Kursbesserung ist, wie verlautet, darauf zurückzuführen, daß die Gesellschaft in das neue Geschäftsjahr, das am 1. April begonnen hat, in allen Abteilungen zu guten Preisen voll beschäftigt eingetreten ist.

Die Maschinenbau-Aktiengesellschaft normals. Starke & Hoffmann in Hirschberg i. Schl. wird voraussichtlich für das letzte Juni zu Ende gehende Geschäftsjahr eine Dividende von ca. 4 (5) Proz. zur Verteilung bringen können.

Deutsche Gashöhle- und Maschinenfabrik, Aktiengesellschaft, in Schweinfurt. Die Generalversammlung genehmigte eine Dividende von 8 Proz. Die Verwaltung berichtet, daß der Geschäftsgang auch weiter sehr gut ist.

Victoria zu Berlin, allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft. In der Generalversammlung wurde die Dividende auf 300 (345) M pro Aktie festgesetzt.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Die Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft, in Berlin erzielte in 1909 eine Prämien-Einnahme von 3 622 268 (3 238 515) M.

Landesprodukte. Notizen. Die Preise für Getreide sind in den letzten Tagen in Leipzig in der Regel ruhig geblieben.

Spiritus, Petroleum, Oel. Weizen ruhig, aber Markt still. Roggen ruhig, aber Markt still.

Metalle. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Baumwolle ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Generaldirektor dieser Gesellschaft befindet sich auf einer Reise nach dem Schatzort und es werden demnach keine weiteren Dividenden ausbezahlt.

Warenmärkte. Textilien. Baumwolle ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Gummi. Gummi ruhig, aber Markt still. Leder ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Metall. Kupfer ruhig, aber Markt still. Zinn ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Textilien. Seide ruhig, aber Markt still. Wolle ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Eisen. Eisen ruhig, aber Markt still. Stahl ruhig, aber Markt still.

Warenmärkte. Holz. Holz ruhig, aber Markt still. Kork ruhig, aber Markt still.

Ämtlicher Bericht über die in der Städtischen Markthalle zu Leipzig am 29. Mai 1910 im Kleinhandel verkauften Waaren.

Table with multiple columns listing market prices for various goods such as flour, oil, sugar, and textiles. Includes columns for item name, quantity, and price.

Verwaltung der Städtischen Markthalle. J. B. Vertigier, Inspizient.



Im Strudel der Großstadt.

Roman von E. Kriedberg.

Sie schritten gemächlich weiter, schoben sich durch den Menschenstrom...

Ein elegantes, vornehmes Publikum. Viele Offiziere mit ihren Damen, die Herren vom Jodel zum großen Teil mit sportmäßigem Anstrich...

Dahmann kam mit Soltei von den Ställen her. Sie hatten es nicht eilig. Hans würde erst im dritten Rennen starten...

Hans verabschiedete sich schnell von dem Freunde, aber Soltei hatte die Pastorenfamilie auch bereits entdeckt...

Hans hatte das Kuffelein in seinen Augen beim Erblicken Anna Marias gesehen...

Soltei interessierte sich für Anna Maria — ungewiss, und er war nicht gewöhnt, Entfremdung zu üben, wenn ein Wunsch nach einem Amüsenent in ihm aufstieg...

Und Anna Maria war nicht gleichgültig. Gegenüber geliebten, das hatte er schon neulich aus ihren Fragen nach ihm herausge-

hört, und er sah es jetzt an dem Rot, das in ihr Gesicht gestiegen war...

Anna Maria sah wieder sehr schön und apart aus in ihrem lichtgrünen Kleide...

Die Frau Pastor hatte, wie immer, ein ganz einfaches graues Wollkleid angelegt...

Wir sehen das erste Pferdrennen, sagte Anna Maria. Ich bin sehr gespannt darauf...

Ja, aber ich weiß doch nicht, ob mir gerade das Wettreiten gefallen wird...

Soltei und Hans widersprachen natürlich. Es entstand ein lebhafter Meinungsaustrausch...

Ich werde Sie führen, sagte Hans. Er hatte erwartet, daß sich Soltei nun verabschieden würde...

Hans war zerstreut, er hörte nur mit halbem Ohr auf Frau Seidelmanns Bericht...

Sie finden, Reiten ist ein schöner Sport, sagte Soltei.

O ja... und fahren... ich liebe Pferde so sehr! Hans hat mir früher öfter gestattet, sein Panngepäck zu lenken...

Warum? — Anna Maria lächelte ihr herzlich lächelnd nach, das so lang, als ob eine Saite in ihrem Innern harmonisch mitschwänge.

Kann nicht, Herr Baron, daß Ihnen Verhältnisse, wie die unsere, ganz fremd sind. Der Reitsport ist für Leute in unserm Stande einfach unerreichbar...

ob ihre Beamtinnen in ihren Ruhestunden reiten oder Strümpfe stricken? fragte er eifrig.

Ich bitte Sie, Herr Baron, es hat gar keinen Zweck, darüber auch nur ein Wort zu verlieren.

Es klang ruhig bestimmt, wie man etwas Selbstverständliches ausdrückt, über das es nicht lohnt, weiter zu reden...

Schade, sagte er. Ich könnte mir kein größeres Vergnügen denken, als eine schöne Reittour mit Ihnen...

Er muß total närrisch sein, dachte der ärgerlich, daß er der Anna Maria allen Ernstes einen solchen verrückten Vorschlag machen kann.

Soltei gestel ihm nicht, oder vielmehr, er gestel ihm zu gut. Er kannte seine Art, mit einer Dame zu flirten...

Das wäre schrecklich! — aber es wird nicht geschehen, schon nicht, damit Sie sich nicht zu ängstigen brauchen...

Die letzten Sätze kamen langsam in Tausen und fragend hinterher, und Hans konnte plötzlich dem Drange, sich nach den beiden umzuwenden, nicht widerstehen.

Er sah, daß Soltei mit einem Blick Anna Marias Augen suchte, der sie zornig, ihn wieder anzusehen, er sah auch, wie langsam ein heißes Rot in ihr Gesicht stieg...

Soltei fante seinen Blick. Für mich wäre es doppelt schlimm, denn ich trage gewissermaßen die Verantwortung, meinte er.

Auf der Tribüne sahen die Gräfin Anastasia Einhardt von Kaltenbergen und Dorette.

Tante Anastasia war nun doch noch zum Rennen in Berlin geblieben — eigens zum Rennen. Sie interessierte sich leidenschaftlich für den Pferdesport...

Trotzdem würde sie sich vielleicht doch nicht entschließen haben, persönlich dem Rennen beizuwohnen — ihre Zimmer in Gastein waren gemietet...

Tante Anastasia hatte anfangs nachsichtig auf die Richtig herabgesehen. Das versteht da nicht, mein Kind...

Ihre Eigeninn ergriffte die Gräfin. Kurz, zuletzt war es gar nicht anders zu machen, man mußte bleiben...

Run sah man auf der Tribüne und wartete auf den Beginn des Rennens, die Gräfin schon ganz ungeduldig, denn er zog sich über Gebühr hinaus.

Gräfin Anastasia war trotz der großen Hitze wie gewöhnlich fastlich und imponant in schwere Stoffe gekleidet...

Soltei interessierte sich für Anna Maria — ungewiss, und er war nicht gewöhnt, Entfremdung zu üben...

Und Anna Maria war nicht gleichgültig. Gegenüber geliebten, das hatte er schon neulich aus ihren Fragen nach ihm herausge-

hört, und er sah es jetzt an dem Rot, das in ihr Gesicht gestiegen war...

Anna Maria sah wieder sehr schön und apart aus in ihrem lichtgrünen Kleide...

Die Frau Pastor hatte, wie immer, ein ganz einfaches graues Wollkleid angelegt...

Wir sehen das erste Pferdrennen, sagte Anna Maria. Ich bin sehr gespannt darauf...

Ja, aber ich weiß doch nicht, ob mir gerade das Wettreiten gefallen wird...

Soltei und Hans widersprachen natürlich. Es entstand ein lebhafter Meinungsaustrausch...

Ich werde Sie führen, sagte Hans. Er hatte erwartet, daß sich Soltei nun verabschieden würde...

Hans war zerstreut, er hörte nur mit halbem Ohr auf Frau Seidelmanns Bericht...

Sie finden, Reiten ist ein schöner Sport, sagte Soltei.

O ja... und fahren... ich liebe Pferde so sehr! Hans hat mir früher öfter gestattet, sein Panngepäck zu lenken...

Warum? — Anna Maria lächelte ihr herzlich lächelnd nach, das so lang, als ob eine Saite in ihrem Innern harmonisch mitschwänge.

Kann nicht, Herr Baron, daß Ihnen Verhältnisse, wie die unsere, ganz fremd sind. Der Reitsport ist für Leute in unserm Stande einfach unerreichbar...



No. 4711 Eau de Cologne für die Sportwelt unentbehrlich.

Erfrischt und belebt die angespannten Nerven und behebt jedes Müdigkeitsgefühl. — Beim Kauf achte man genau auf die ges. gesch. No. 4711 auf Blau-Goldener Etikette.

Ferd. Mühlens, "Glockengasse 4711", Köln a. Rh.

Bevor Sie Damentuche kaufen, empfiehlt es sich, unsere neue Qualität zu prüfen: 130 cm breit M. 3.80.

Becker & Hain, Leipzig 1, Brühl 7.

Zentralheizungs-Koke empfiehlt in bester Qualität billigst L.-R., Josephinenstr. 31. Ernst Clauss.

Nöbel-Auktion. Dienstag, 31. Mai, früh 10 Uhr...

Auktionen über Reit stamm von Pohl, Reichstr. 14.

Hauß's Werke 2 Mk. H. erb., nur solange Vorrat! E. Lucius, Torrenzstr. 1.

Versuchen Sie D. Dralle's Birkenhaaarwasser. ERFOLG ÜBERRASCHEND.

Analytisches Laboratorium der Grenzapotheke Dr. Stiel am Bayerischen Platz.

Paul Paulik Schuhmachermeister, Leipz. Beethovenstr. 21. Tel. 12387.

Prack u. Gersch-Handge-Loth-Institut Hauptstr. 6, 1. u. 2. Etage.

Beste Strümpfe billig. Strümpflager, I. Etage.

Walter Schmidt, Torrenzstr. 6, I.

Bauzeichnungen für Neu- u. Umbau. Albert Bernstein, Masch.-Bauanst. Leipzig, Gerberstr. 33.

la Frkfr. Aepfelwein von Gebr. Freyden, F.-Luchschenhausen. Wilh. Kämpf, Winzerkeller, Sothestr. 6.

Harmattan Elektr. Kalt- u. Heißluftdusche für Haar- u. Körperpflege.

Parkett-reinigen, -wachs- und -frott. nach neuester Methode.

HERTEL & CO LEIPZIG-Li. Spezialität seit 1887. HEISS-DAMPFMASCHINEN.

45 - 50 u. 52 - 68. A eleganten Bezug od. Pailet mit Tisch.

Teppiche mit kleinen Druck- u. Webefeldern spottbillig zu verkaufen.

Cognac mild, Cognac rein, Cognac verjüngt.

Einzig am Platze! Delikatess-Sauerkraut.











